

quenten Fortführung der Demokratisierung des Dorfes ist der Anteil der Landarbeiter in den Organen der örtlichen Selbstverwaltungen zu erhöhen.

Die kulturpolitische Arbeit der Maschinenausleihstationen und vor allem der volkseigenen Güter ist noch unbefriedigend. Sie sind noch nicht zu wirklichen Zentren der Propaganda fortschrittlicher Produktionsmethoden und der demokratischen Massenerziehung geworden. Insbesondere ist die Entwicklung und Anwendung der Errungenschaften der Agrarwissenschaft und die Ausbildung und Förderung neuer Agrarwissenschaftler ungenügend. Alle diese Mängel müssen beseitigt werden. Das Studium der agrarbiologischen Methode Mitschurin-Lysenko und praktische Versuchstätigkeit gehören zu den nächsten Aufgaben der Weiterentwicklung der Agrarwissenschaft. Die Ausbildung landwirtschaftlicher Fachkräfte für die volkseigenen Güter und MAS ist für die weitere Erzeugungssteigerung dringend erforderlich.

2. Die Verbesserung der materiellen Lage der Werktätigen

Seit Mitte des Jahres 1949 spiegelten sich die Erfolge unseres Wirtschaftsaufbaues immer stärker in der Verbesserung der materiellen Lage der Bevölkerung wider. Von den in der Regierungserklärung angekündigten Verbesserungen der Versorgung mit Lebensmitteln und Industriewaren wurde ein wesentlicher Teil bereits im November 1949 verwirklicht. Die Karte IV wurde abgeschafft. Für 15 Millionen Verbraucher wurden teilweise erhebliche Rationserhöhungen vorgenommen. Die Versorgung mit Textilien wurde ebenfalls verbessert.

Anfang 1950 wurde die Lebensmittelversorgung weiter verbessert und durch die Aufhebung der Dekadenbindungen, aller örtlichen Bezugsbeschränkungen bei einer Reihe Lebensmittel und ähnliche Maßnahmen erleichtert.

Diese Verbesserungen werden jedoch häufig durch das bürokratische Verhalten von Verwaltungsstellen und durch Sabotage von reaktionären Elementen in den Verwaltungen nicht voll wirksam. Es ist daher eine Aufgabe der Partei, durch ihre Mitglieder in den Behörden und Verwaltungen für die strikte Einhaltung der Verordnungen Sorge zu tragen.